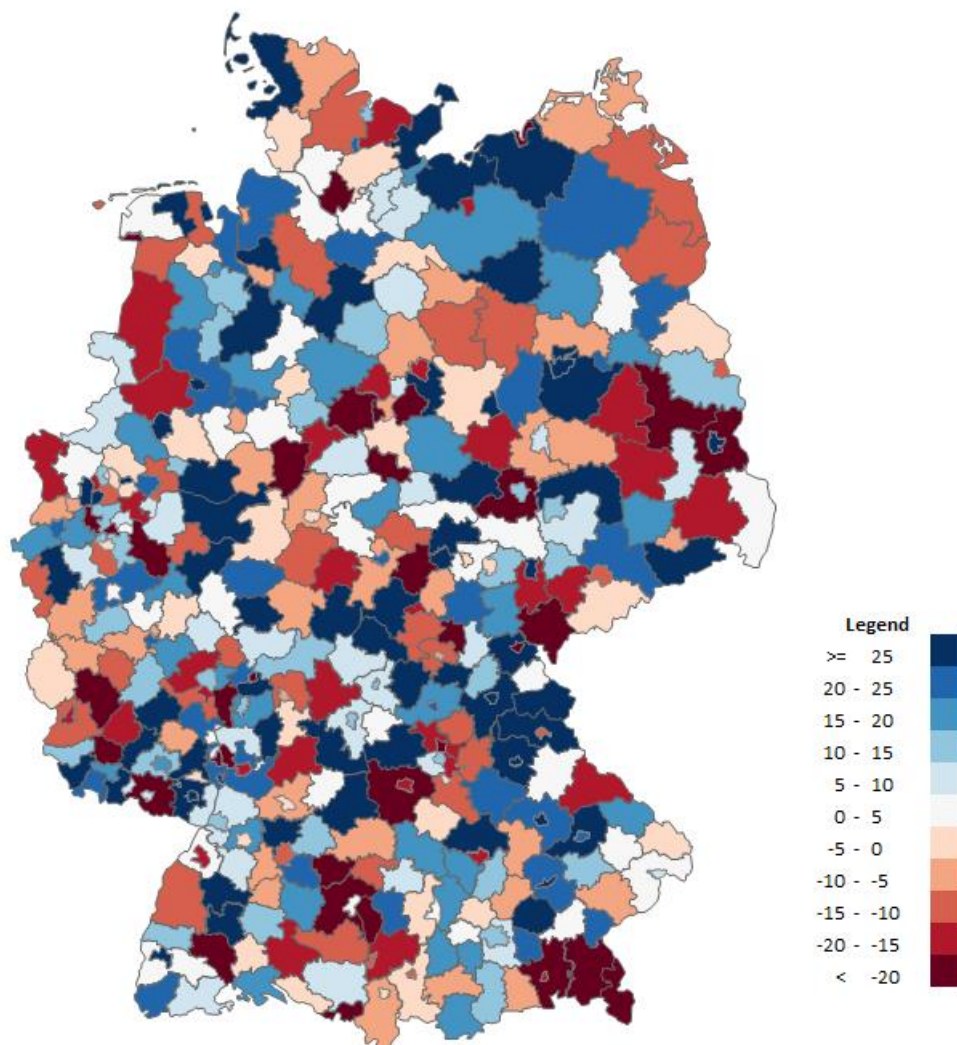


Bedienungsanleitung der Software Excel Map Germany



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Einleitung	3
2. Anforderungen	3
2.1. MS Excel 2007 oder höher	3
2.2. Aktivierte Makrobedienung	3
2.3. Durchschnittlich fortgeschrittene Kenntnis des Programms MS Excel	4
3. Softwarelizenz	4
4. Funktionen.....	4
4.1. Kartogramm	4
4.2. Blasendiagramm.....	11
4.3. Column chart	17
4.4. Pie chart.....	19
4.5. Postleitzahlen.....	20
4.6. Indizien des Statistischen Bundesamts	21
4.7. Formatierung	21
4.8. Pivot Tabelle Zusammenarbeit	25
5. Beispiele.....	27

1. Einleitung

Wir übergeben Ihnen ein komfortables und flexibles Programm, welches die Verbindung von Daten mit der Lage in Bezug auf den Landkreis ermöglicht. Es unterstützt effektiv Handels-, Marketing-, Kunden-, demografische und statistische Analysen. Der universelle Charakter, die Gründung in der MS Excel Umgebung sowie die Möglichkeit der Verbindung mit anderen Dateien sorgen dafür, dass das Programm in Firmen und Organisationen mit beliebiger Spezialisierung mit unterschiedlicher Bestimmung eingesetzt wird.

Die Bedienungsanleitung beschreibt Schritt für Schritt, wie mit dem Programm zu arbeiten ist und wie Diagramme damit erstellt werden. Sie enthält auch einige allgemeine Hinweise zum Thema dieser Diagramme und ihrer Anwendung (insbesondere des Kartogramms), stellt jedoch kein Kompendium des Wissens zum Thema Diagrammerstellung sondern lediglich einige Richtlinien, wie diese im Programm gebaut werden, dar.

Die Anleitung enthält folgende Bezeichnungen:

- ! Wichtig
- ✓ Hinweis

Der im Programm verwendete Code wurde im VBA Editor gesichert, was die Aufnahme von Makros aus der Programmebene unmöglich macht. Es ist jedoch die Aufnahme eines Makros aus der Ebene einer neuen Arbeitsmappe und dessen Speicherung in einer anderen Datei möglich.

Sowohl das Programm als auch die nachfolgende Bedienungsanleitung sind urheberrechtlich, durch die Beschlüsse internationaler Konventionen sowie andere Rechte über den Schutz von geistigem Eigentum geschützt.

Hilfe bei der Bedienung des Programms ist unter der E-Mail-Adresse kontakt@skuteczneraporty.pl oder der Telefonnummer +48 500 196 861 verfügbar.

2. Anforderungen

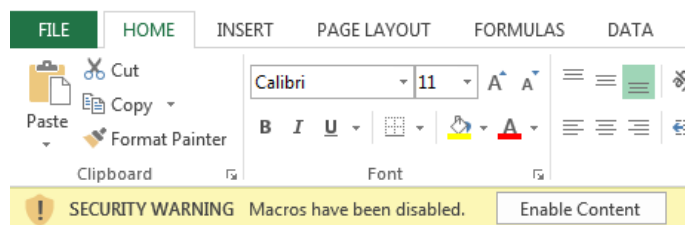
2.1. MS Excel 2007 oder höher

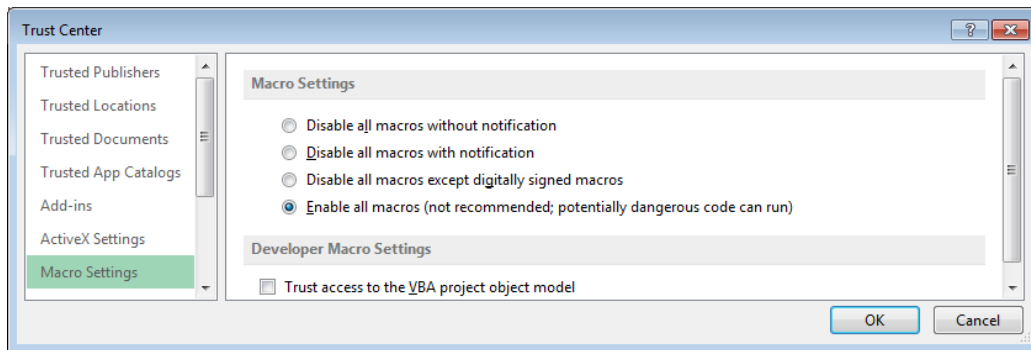
Das Programm ist als Arbeitsmappe des Programms MS Excel mit der Erweiterung .xlsm gespeichert. Um es zu starten, ist der Besitz des MS Office Pakets in der Version 2007 oder höher erforderlich, wobei eine Version ab 2010 empfohlen wird, aufgrund ihres stabileren und besser ausgebauten grafischen Motors. Das Programm bedarf keiner Installation.

2.2. Aktivierte Makrobedienung

Das Programm basiert auf einem VBA Code, zu dessen richtiger Funktion die Entsperrung von Makros notwendig ist. Dies kann bei jeder Inbetriebnahme des Programms bzw. einmalig unter Datei > Excel-Optionen > Vertrauensstellungscenter > Einstellungen für Makros eingestellt werden. Die häufige Speicherung einer Ersatzkopie wird während der Nutzung des Programms empfohlen.

! Ein durch Makros durchgeführte Operation kann nicht rückgängig gemacht werden.





2.3. Durchschnittlich fortgeschrittene Kenntnis des Programms MS Excel

Zwecks der richtigen Bedienung des Programms ist die Kenntnis des Programms MS Excel auf fortgeschrittener Ebene notwendig, insbesondere in den Bereich der Navigation im Programm, Bearbeitung von Formen, Formatierung der Zellen und Suchfunktionen. Die Nutzung der Grundfunktionalität und des Kartogramms sollten den Benutzern auf Standardebene keine Probleme darstellen.

3. Softwarelizenz

Die Lizenzvariante hängt von der Anzahl der Benutzer der Software an. Es gibt 3 Varianten:

- Für 1 PC
- Für 3 PCs
- Für die unbegrenzte Zahl der PCs

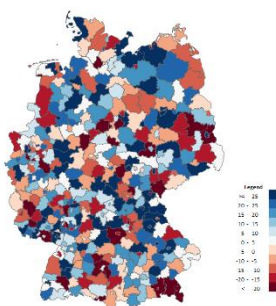
Um die Anzahl zu vergrößern, ist es genug die Preisdifferenz zu decken.

Die Softwarelizenz ist unbefristet und enthält kostenlose Updates für 1 Jahr. Nach dem ersten Jahr können Sie die Updates auf nächste 12 Monaten für 25% der Lizenzwert verlängern. Der Inhalt der Lizenz befindet sich in der Software und auf der Webseite.

4. Funktionen

4.1. Kartogramm

Das Kartogramm ist ein auf Karten basierendes Diagramm, das die Größe der Erscheinung in den einzelnen Gebieten mithilfe unterschiedlicher Farbtintensitäten, deren Bezugspunkt die neben der Karte aufscheinende Legende ist.



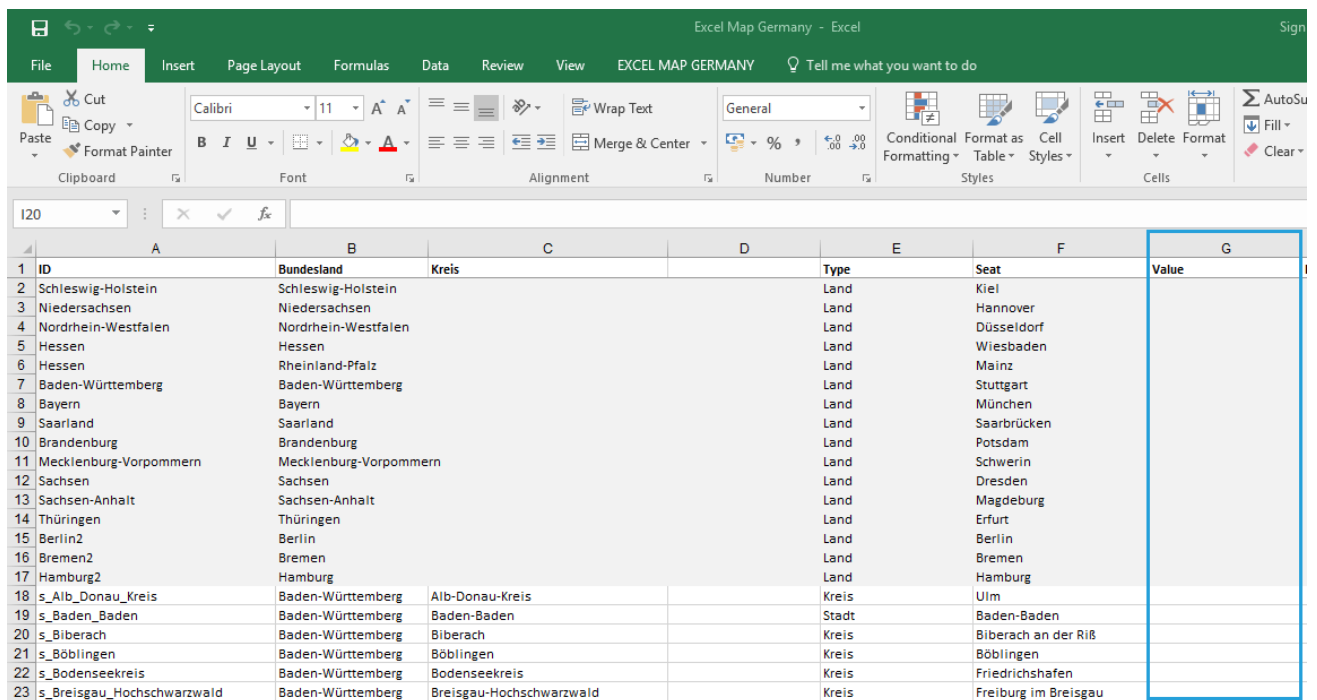
! Für den Erhalt zufriedenstellender und glaubwürdiger Effekte bei der Erstellung des Kartogramms ist die Definition von Bereichen (sog. Klassen), der eine Analyse der statistischen Verteilung vorausgehen sollte, essenziell. Die Modifizierung der Bereiche ist von essenzieller Bedeutung dafür, was das Diagramm zeigt und wie es interpretiert wird.

✓ Bei der Erstellung des Kartogramms für Empfänger ohne Statistik-Kenntnisse bewähren sich am besten einander in Größe oder Anzahl der Elemente gleichende Bereiche.

Choose colors

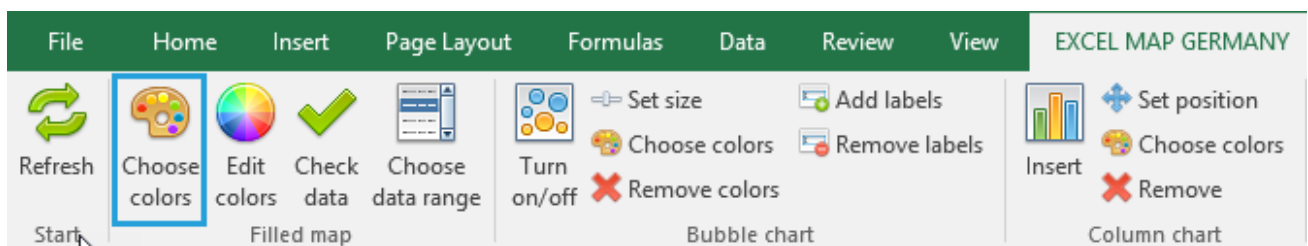
Um ein Kartogramm im Programm zu bauen, ist folgendermaßen vorzugehen:

1. Daten in die Tabelle Data in der Spalte G eingeben.

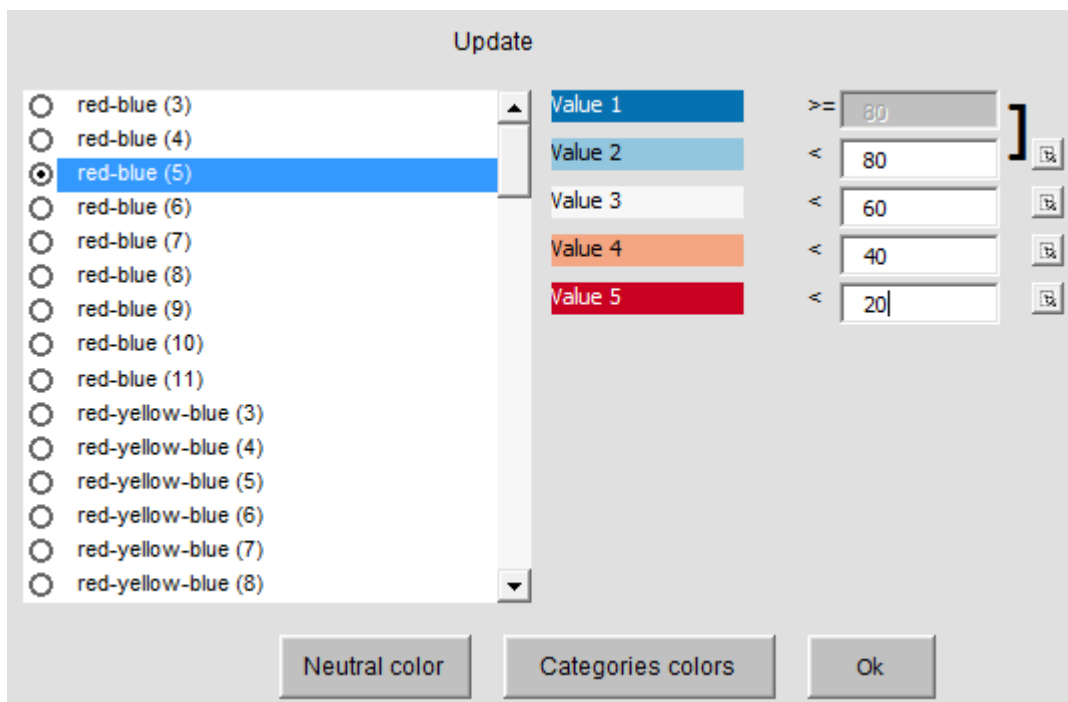


	A	B	C	D	E	F	G
1	ID	Bundesland	Kreis		Type	Seat	Value
2	Schleswig-Holstein	Schleswig-Holstein			Land	Kiel	
3	Niedersachsen	Niedersachsen			Land	Hannover	
4	Nordrhein-Westfalen	Nordrhein-Westfalen			Land	Düsseldorf	
5	Hessen	Hessen			Land	Wiesbaden	
6	Hessen	Rheinland-Pfalz			Land	Mainz	
7	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg			Land	Stuttgart	
8	Bayern	Bayern			Land	München	
9	Saarland	Saarland			Land	Saarbrücken	
10	Brandenburg	Brandenburg			Land	Potsdam	
11	Mecklenburg-Vorpommern	Mecklenburg-Vorpommern			Land	Schwerin	
12	Sachsen	Sachsen			Land	Dresden	
13	Sachsen-Anhalt	Sachsen-Anhalt			Land	Magdeburg	
14	Thüringen	Thüringen			Land	Erfurt	
15	Berlin2	Berlin			Land	Berlin	
16	Bremen2	Bremen			Land	Bremen	
17	Hamburg2	Hamburg			Land	Hamburg	
18	s_Alb_Donau_Kreis	Baden-Württemberg	Alb-Donau-Kreis		Kreis	Ulm	
19	s_Baden_Baden	Baden-Württemberg	Baden-Baden		Stadt	Baden-Baden	
20	s_Biberach	Baden-Württemberg	Biberach		Kreis	Biberach an der Riß	
21	s_Böblingen	Baden-Württemberg	Böblingen		Kreis	Böblingen	
22	s_Bodenseekreis	Baden-Württemberg	Bodenseekreis		Kreis	Friedrichshafen	
23	s_Breisgau_Hochschwarzwald	Baden-Württemberg	Breisgau-Hochschwarzwald		Kreis	Freiburg im Breisgau	

2. Zur Map Tabelle gehen und Choose colors aus dem Ribbon wählen.



3. In dem Choose color Fenster die Farbe wählen und die Daten für die Bereiche eingeben.



Update

- ☐ red-blue (3)
- ☐ red-blue (4)
- ☒ red-blue (5)
- ☐ red-blue (6)
- ☐ red-blue (7)
- ☐ red-blue (8)
- ☐ red-blue (9)
- ☐ red-blue (10)
- ☐ red-blue (11)
- ☐ red-yellow-blue (3)
- ☐ red-yellow-blue (4)
- ☐ red-yellow-blue (5)
- ☐ red-yellow-blue (6)
- ☐ red-yellow-blue (7)
- ☐ red-yellow-blue (8)

Value 1: 80

Value 2: 80

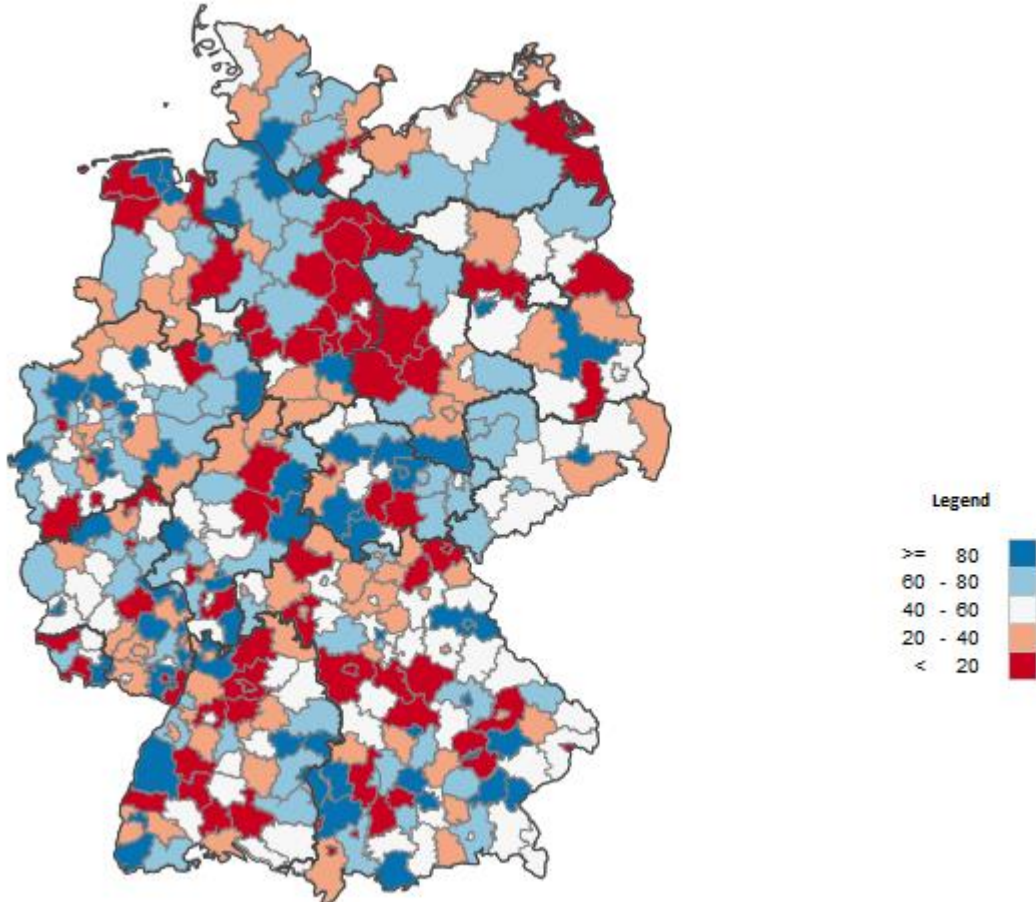
Value 3: 60

Value 4: 40

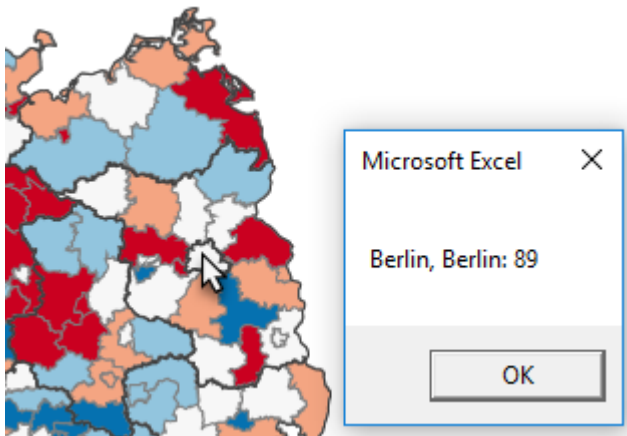
Value 5: 20

Neutral color Categories colors Ok

4. OK Taste klicken.



Nachdem Sie ein Gestalt klicken, bekommen Sie eine Meldung, die in der Spalte T der *Data* Tabelle festgestimmt wird. Standardmäßig zeigt sich der Name und der Wert.



✓ Zur Verbindung der (Quell-)Daten können die Suchfunktionen verwendet werden, z.B. SVERWEIS. Da diese Funktion im Fall fehlender Ergebnisse für den gesuchten Wert einen Fehler anzeigt, ist sie in Verbindung mit den Funktionen WENN sowie ISTFEHLER zu verwenden. Darüber hinaus haben einige Kreise denselben Namen, daher ist in den Quelldaten eine Spalte mit dem Namen des Kreises und seinem Typ sowie eine Spalte mit dem Wert =Kreis&Type vorzubereiten:

D33				
	A	B	C	D
1	ID	Bundesland	Kreis	Kreis&Type
30	s_Göppingen	Baden-Württemberg	Göppingen	GöppingenKreis
31	s_Heidelberg	Baden-Württemberg	Heidelberg	HeidelbergStadt
32	s_Heidenheim	Baden-Württemberg	Heidenheim	HeidenheimKreis
33	s_Heilbronn	Baden-Württemberg	Heilbronn	HeilbronnKreis
34	s_Heilbronn_s	Baden-Württemberg	Heilbronn	HeilbronnStadt
35	s_Hohenlohekreis	Baden-Württemberg	Hohenlohekreis	HohenlohekreisKreis

Beispiel für die Verbindung von Daten für die Zelle G18 der Tabelle Daten:

=WENN(ISTFEHLER(SVERWIES(C18&E18;Example!C:D;2;0));"";SVERWEIS(C18&E18;Example!C:D;2;0))

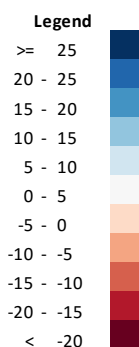
Die Farbenpalette (Legende) des Kartogramms ist maximal aus 11 Elementen aufgebaut.

✓ Das folgt aus der Tatsache, dass das menschliche Auge imstande ist, 5 Schattierungen der jeweiligen Farbe zu erkennen.

Bei der Erstellung des Kartogramms können diese Elemente eine Farbe (z. B. blau), welche sich in der Schattierung unterscheidet (man spricht dann von einer Sequenzskala) oder zwei Farben haben (Divergenzskala).

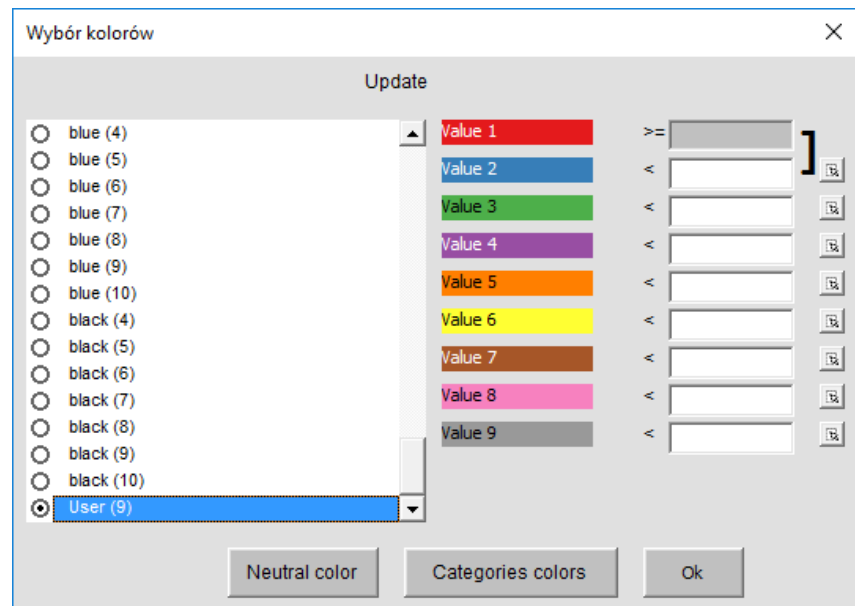
✓ Die Palette ist standardmäßig rot-blau aufgrund der verbreiteten Anwendung und des intuitiven Verständnisses.

Die in der Tabelle *Map* sichtbare Legende ist automatisch aktualisierbar und überschreibt die Zellen K21:O32. Ihre Formatierung (z. B. Zahlenformatierung) ändert sich so, wie die Formatierung gewöhnlicher Zellen.

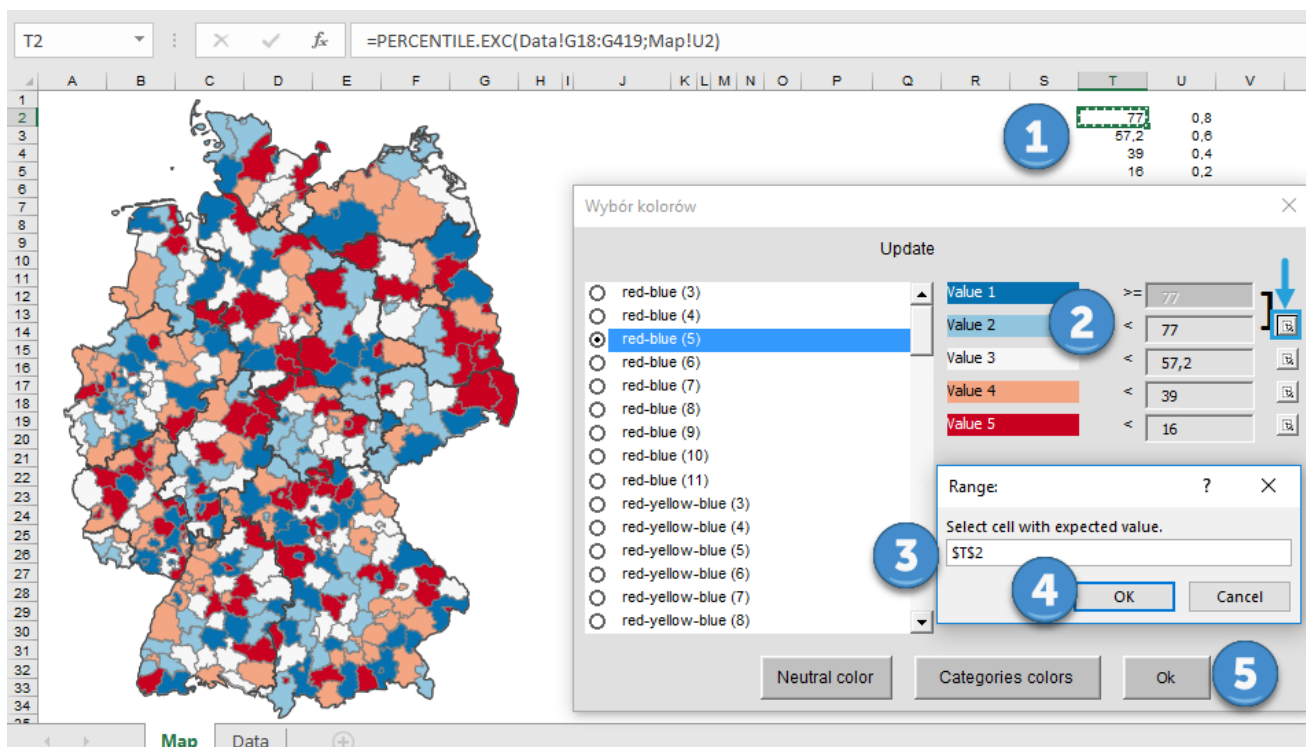


Edit colors

Der Benutzer hat die Möglichkeit der Auswahl verschiedener Paletten aus der Liste oder kann eigene Palette mit *Edit colors* schaffen. Die Palette unter dem Namen *User* befindet sich am Ende der Palettenliste.

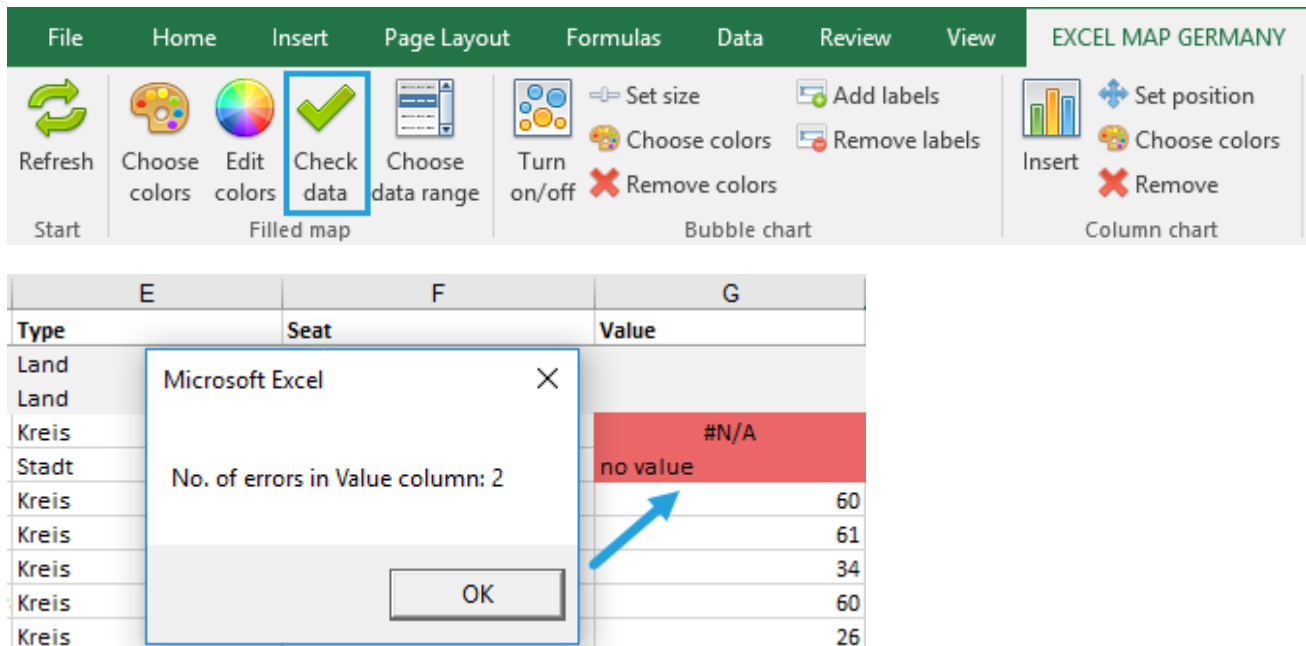


Die Bereiche des Kartogramms kann man in dem Fenster *Choose color* eingeben oder mit einem Zell verbinden (z.B. um die Bereiche mit PERZENTIL Funktion zu kalkulieren, so dass man Bereiche mit festen Zahl der Kreise bekommt).



Check data

Um die Korrektheit der Kartogramm-Daten zu prüfen, klicken Sie den Befehl *Check data*.



Type	Seat	Value
Land		
Land		
Kreis		
Stadt		
Kreis		
Kreis		
Kreis		
Kreis		
Kreis		

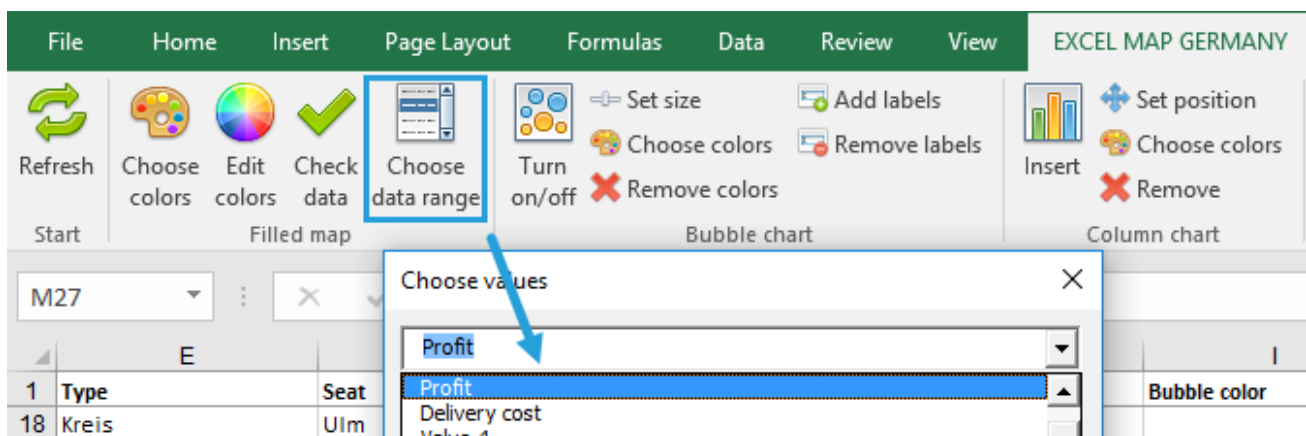
Choose data range

In der Tabelle *Data* kann man die Quelltabelle für mehrere Kennziffer definieren (z.B. verschiedene KPIs oder die Jahren). Man ändert den Kopf in den Spalten J:S (maximal 10) und ergänzt die Daten.

J	K	L
Value 1	Value 2	Value 3

J	K	L
Sales	Profit	Delivery cost
88	10	2
96	8	5
121	6	1

Dann gehen Sie zur *Map* Tabelle und klicken *Choose data range*.



Die Spalte G wird überschrieben.

Category colors

Um die Kategoriepalette zu nutzen, geben Sie die Zahlen zwischen 1 und 30 in der Spalte G der Tabelle *Data*.

F	G
Seat	Value
Ulm	1
Baden-Baden	2
Biberach an der Riß	3

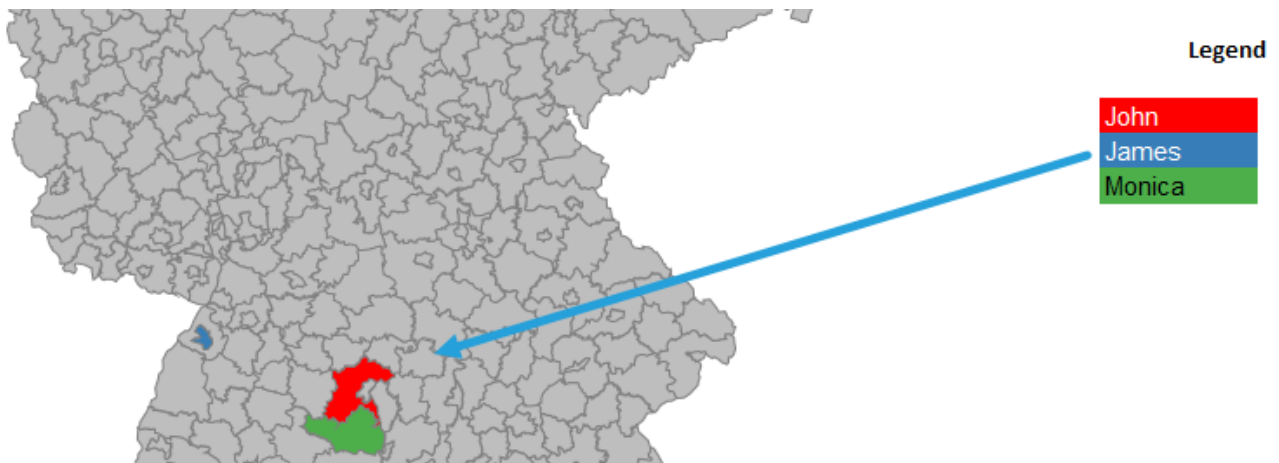
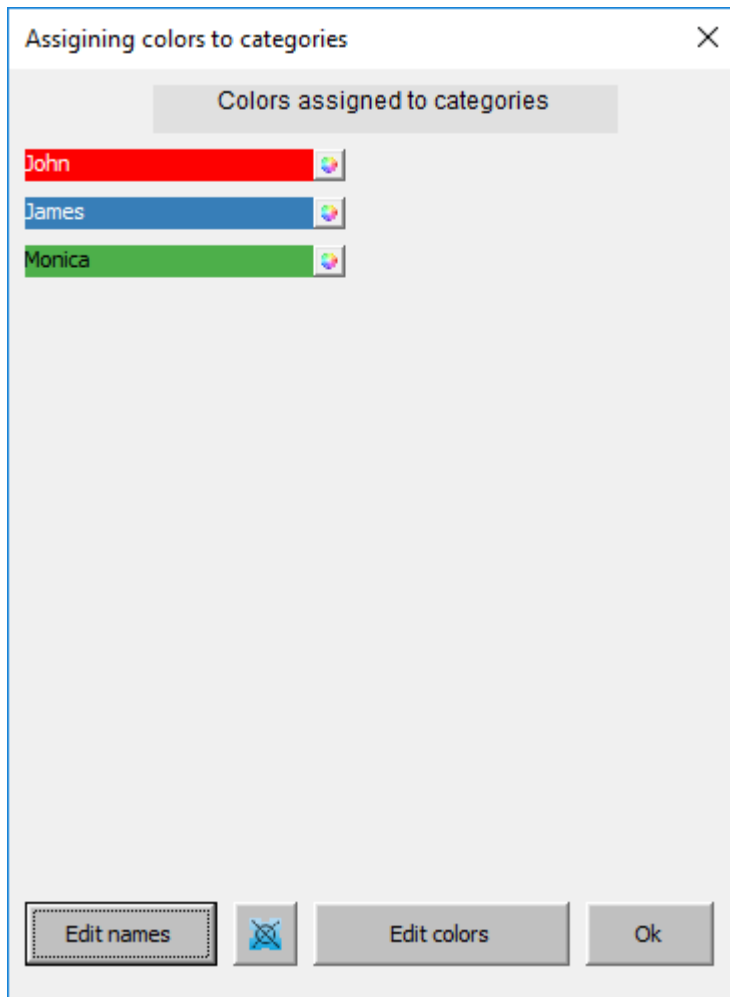
Update

☐ red-blue (3)
☐ red-blue (4)
☒ red-blue (5)
☐ red-blue (6)
☐ red-blue (7)
☐ red-blue (8)
☐ red-blue (9)
☐ red-blue (10)
☐ red-blue (11)
☐ red-yellow-blue (3)
☐ red-yellow-blue (4)
☐ red-yellow-blue (5)
☐ red-yellow-blue (6)
☐ red-yellow-blue (7)
☐ red-yellow-blue (8)

Value 1
Value 2
Value 3
Value 4
Value 5

1.	John	16.	Categories 16
2.	James	17.	Categories 17
3.	Monica	18.	Categories 18
4.	Categories 4	19.	Categories 19
5.	Categories 5	20.	Categories 20
6.	Categories 6	21.	Categories 21
7.	Categories 7	22.	Categories 22
8.	Categories 8	23.	Categories 23
9.	Categories 9	24.	Categories 24
10.	Categories 10	25.	Categories 25
11.	Categories 11	26.	Categories 26
12.	Categories 12	27.	Categories 27
13.	Categories 13	28.	Categories 28
14.	Categories 14	29.	Categories 29
15.	Categories 15	30.	Categories 30

No. of categories



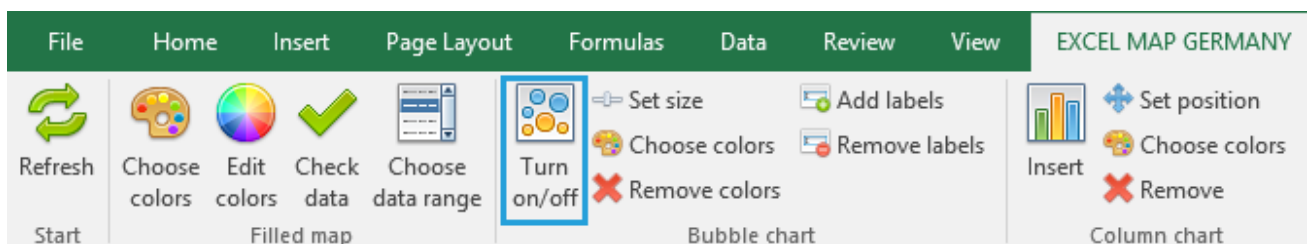
4.2. Blasendiagramm

Das Blasendiagramm ist ein Diagramm, das gleichzeitig drei Dimensionen einer Erscheinung darstellt, die auf der X- und Y-Achse sowie als Blasengröße positioniert werden. Das Blasendiagramm im Programm verwendet als X- und Y-Werte die Koordinaten der Ortschaft und überlässt dem Benutzer die Möglichkeit der Steuerung der Blasengröße.

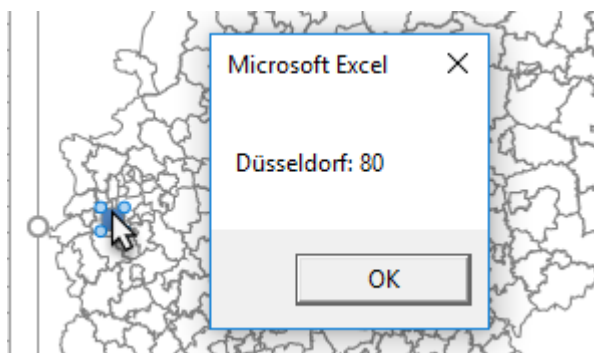


Um ein Blasendiagramm zu erstellen, ist der Zahlenwert in der Spalte H der Tabelle *Data* einzufügen. Dies aktualisiert automatisch die Tabelle *Map*, auf der man nur noch das Blasendiagramm auf dem Ribbon einschalten muss.

F	G	H
Seat	Value	Bubble size
Kiel		50
Hannover		
Düsseldorf		80
Wiesbaden		
Mainz		
Stuttgart		90
München		
Saarbrücken		
Potsdam		
Schwerin		
Dresden		



Nachdem Sie auf ein Blasen klicken, bekommen Sie die Meldung, die aus der Spalte T der Tabelle *Data* kommt.

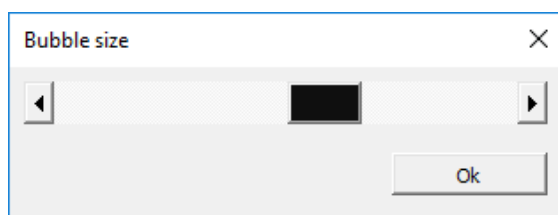
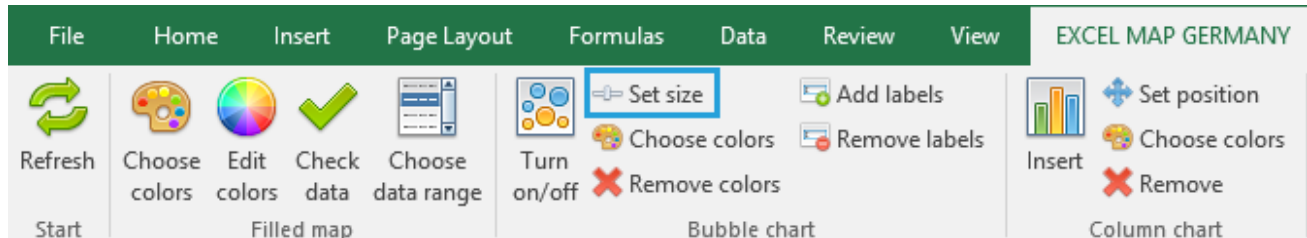


Die Position auf dem Diagramm legt für jeden Ort die geografische Länge und Breite fest, die sich in der V:W Spalten befinden.

Es gibt auch die Möglichkeit eigene geografische Länge und Breite einzugeben – in diesem Fall nutzen Sie die freien Wiersze bis zu 4000 (Blasendiagramm funktioniert für Wiersze 2:4000).

Set size

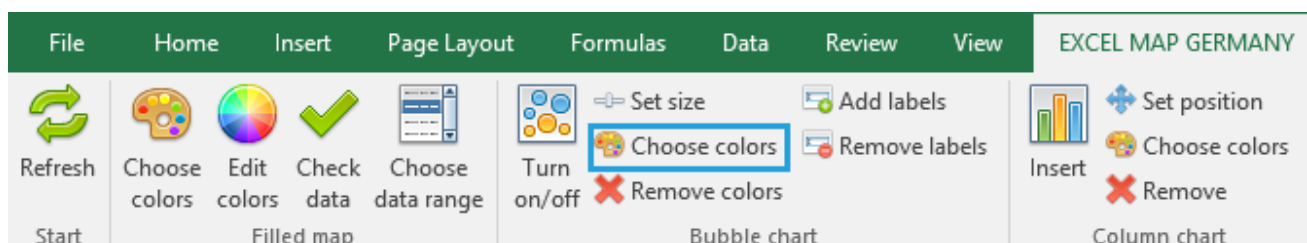
Die Funktion ermöglicht die Bearbeitung der Blasengröße mit dem Schieber.



Choose colors

Das im Programm befindliche Blasendiagramm ermöglicht das Hinzufügen einer vierten Datendimension (neben geografischer Länge und Breite sowie Blasengröße), die grafisch durch eine Farbe repräsentiert wird. Beispielsweise kann die Größe des Verkaufs im jeweiligen Ort als Blasengröße dargestellt werden, und der Gewinn als deren Farbe. Es funktioniert dem Kartogramm ähnlich, nur die Daten kommen aus der Spalte I.

F	G	H	I
Seat	Value	Bubble size	Bubble color
Kiel		50	75%
Hannover			
Düsseldorf		80	50%
Wiesbaden			
Mainz			
Stuttgart		90	25%
München			



Edit bubble chart colors

Bubble chart colors

☐ red-blue (3)
☒ red-blue (4)
☐ red-blue (5)
☐ red-blue (6)
☐ red-blue (7)
☐ red-blue (8)
☐ red-blue (9)
☐ red-blue (10)
☐ red-blue (11)
☐ red-yellow-blue (3)
☐ red-yellow-blue (4)
☐ red-yellow-blue (5)
☐ red-yellow-blue (6)
☐ red-yellow-blue (7)
☐ red-yellow-blue (8)

Value 1

Value 2

Value 3

Value 4

\geq 0,75

$<$ 0,75

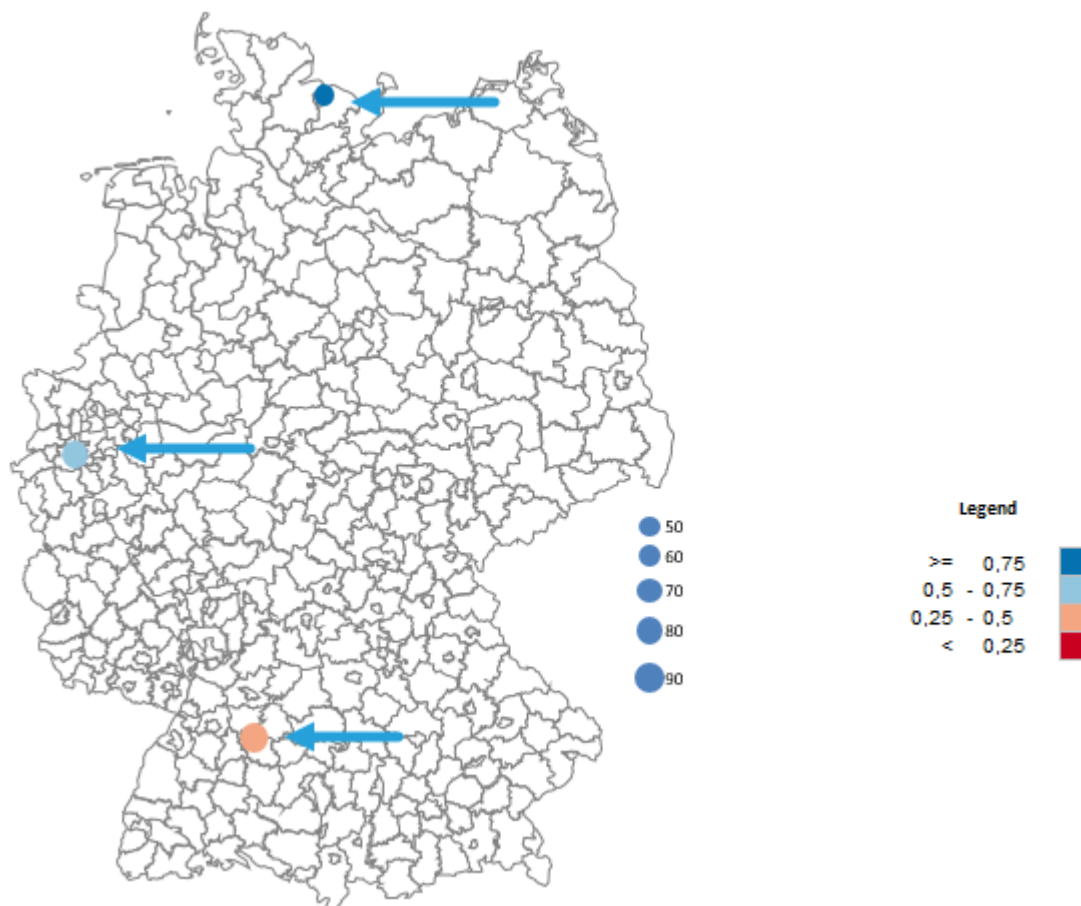
$<$ 0,5

$<$ 0,25

Neutral color

Categories colors

Ok



Kategoriepalette funktioniert ähnlich – in der Spalte I geben Sie die Nummer ab 1 bis 30 ein.

F	G	H	I
Seat	Value	Bubble size	Bubble color
Kiel		50	1
Hannover			
Düsseldorf		80	2
Wiesbaden			
Mainz			
Stuttgart		90	3
München			

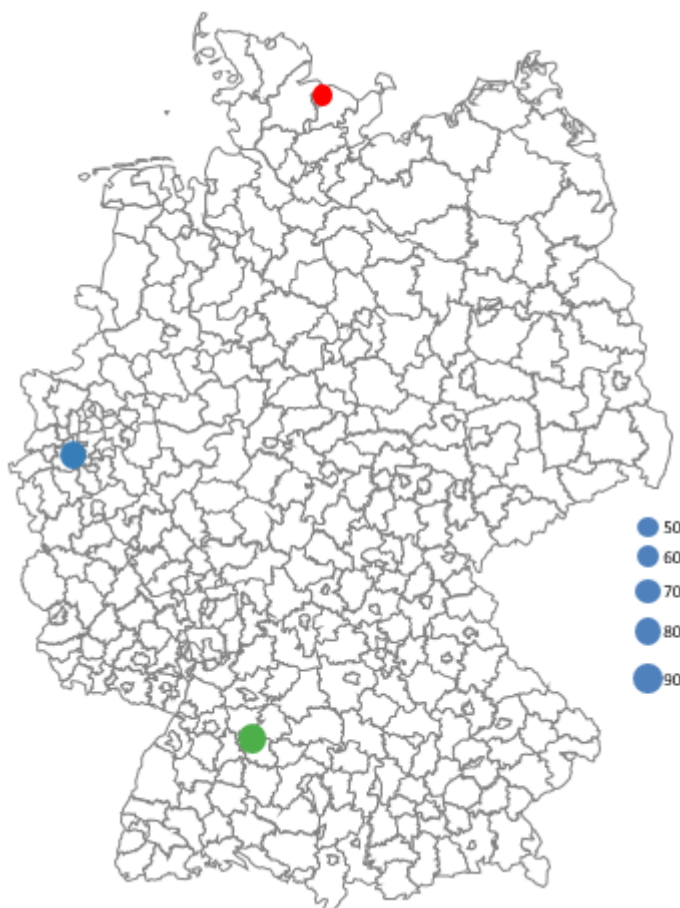
Assigning colors to categories

Colors assigned to categories

John

James

Monica

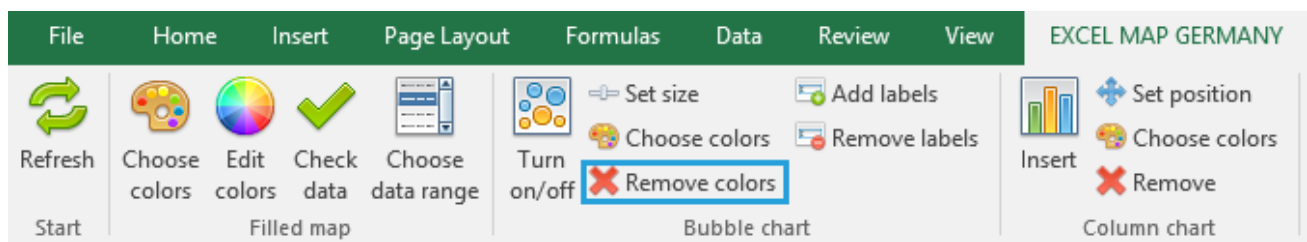


! Es besteht nur eine Legende sowohl für Kartogramm als auch für Blasendiagramm. Wenn Sie beide nutzen möchten, machen Sie eine statische Kopie einer der Paletten.

Um das Blasendiagramm zu aktualisieren, nutzen Sie den Befehl *Refresh*.

Remove colors

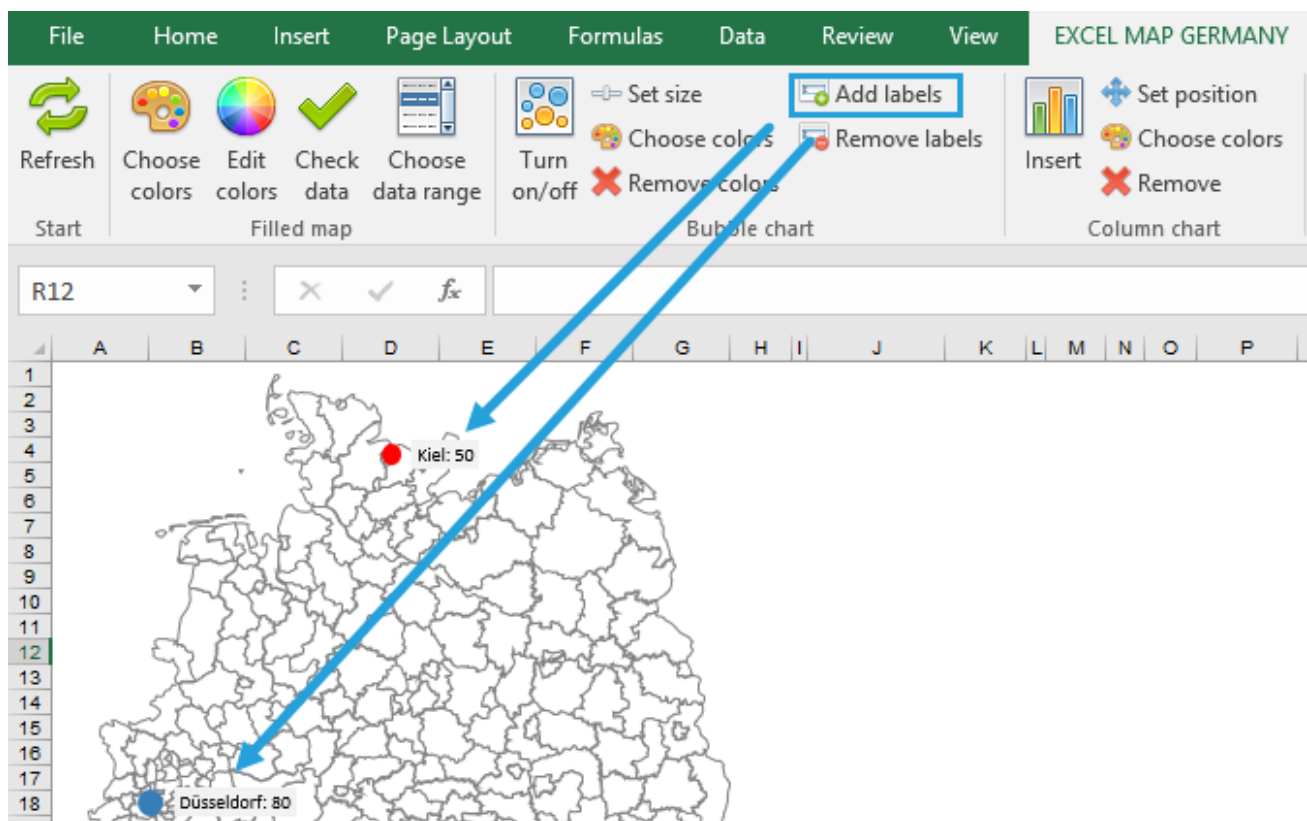
Wenn Sie die Palette entfernen möchten, klicken Sie *Remove colors*.



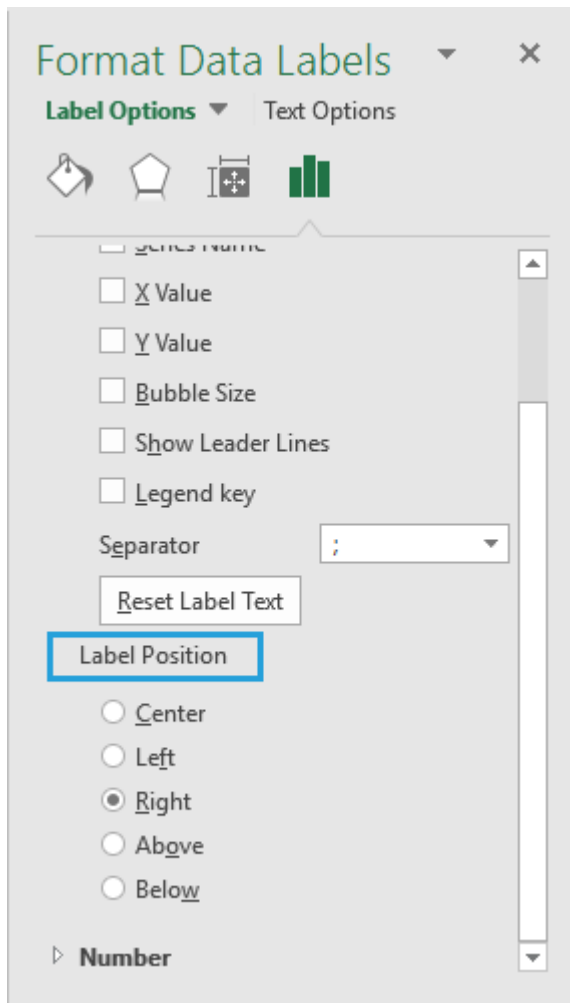
Add / Remove labels

Die Punkte des Blasendiagramms können mit Etiketten beschrieben werden. Der Text kommt aus der Spalte T in der Tabelle *Data*.

T
Labels
Kiel: 50
Hannover:
Düsseldorf: 80
Wiesbaden:
Mainz:
Stuttgart: 90
München:



Die Position der Etikette und die Größe wird wie für jedes Excel-Diagramm editiert.



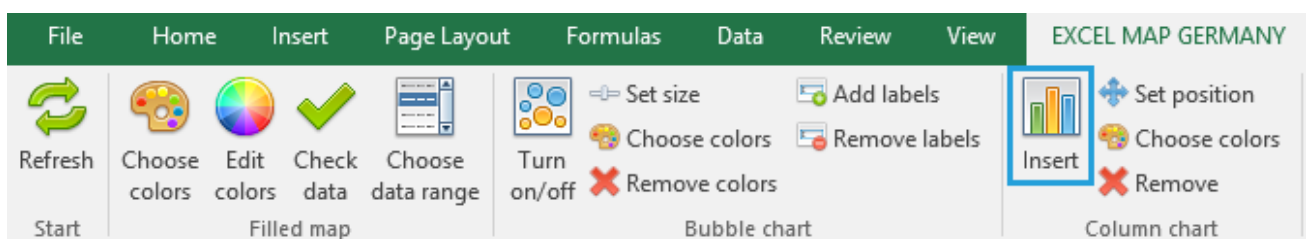
Um die Etikette zu entfernen, nutzen Sie den Befehl *Remove label*.

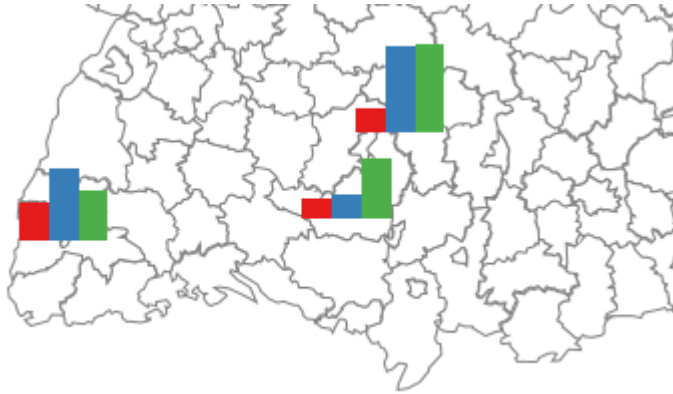
4.3. Column chart

Die Software ermöglicht kleine Balkendiagramme zu bilden. Dazu brauchen Sie die Daten in der J:S Spalte (maximal 10 Serien).

F	G	H	I	J	K	L
Seat	Value	Bubble size	Bubble color	Smartphone	Tablet	Laptop
Ulm				22	26	67
Baden-Baden						
Biberach an der Riß						
Böblingen						
Friedrichshafen						
Freiburg im Breisgau						
Calw						
Emmendingen				44	82	57

Dann wählen Sie den Befehl *Insert*.



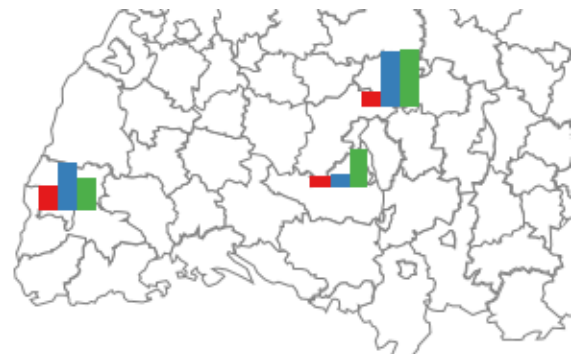
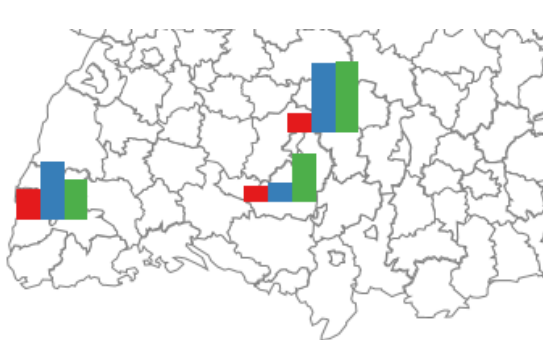
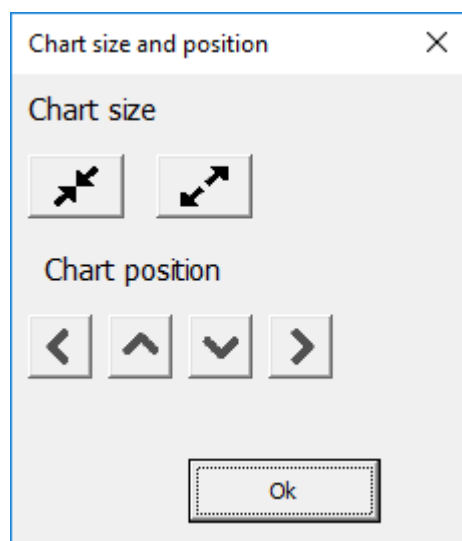
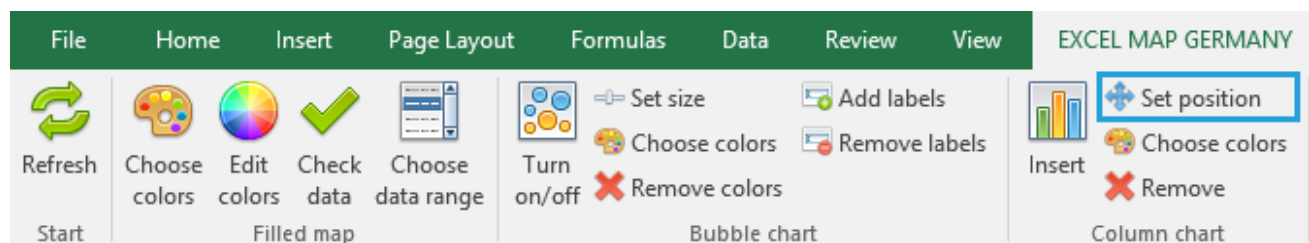


Die Legende kann man mit der Hilfe von dem Kartogramm bilden.

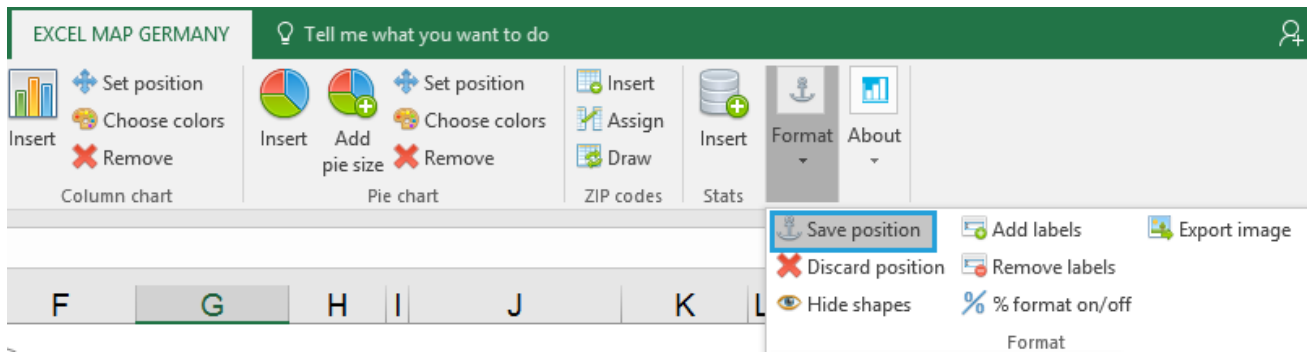
Die Diagramme werden mit *Remove* gelöscht.

Set position

Die Diagramme kann man als Gruppe betrachten und ihre Position und Größe ändern.



Sie können auch die Position des einsamen Diagramms zu speichern, damit daß Sie *Save position* nutzen.



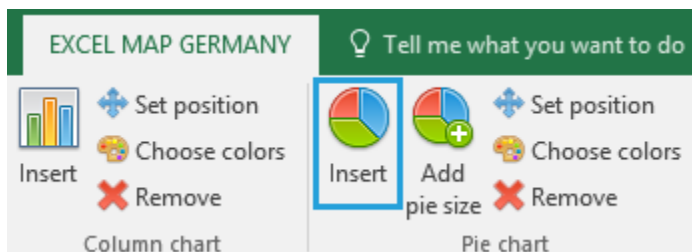
Choose colors

Die Farben des Balkendiagramms ändert man mit dem Befehl *Choose colors*.



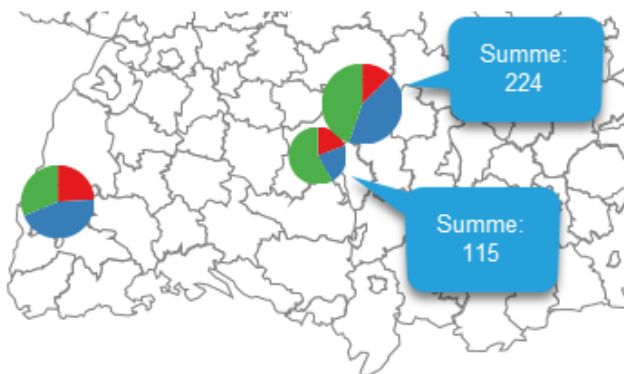
4.4. Pie chart

Ähnlich dem Balkendiagramm ist der Benutzer imstande, ein Kreisdiagramm darzustellen.





Es gibt eine zusätzliche Instruktion – *Add pie size* – mit der man nicht nur prozentuelle Werte sondern auch die Gesamtsumme als Größe darstellen kann.

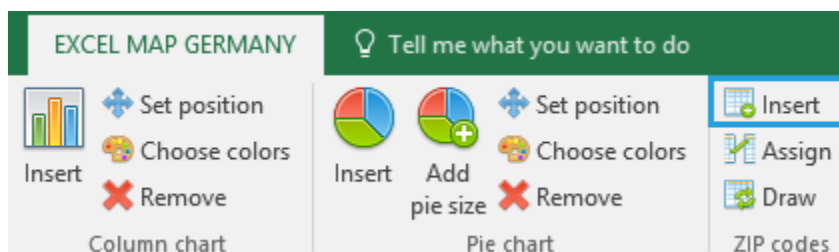


4.5. Postleitzahlen

Die Funktion der Postleitzahlen ermöglicht die grafische Darstellung der Zahlenwerte auf der Karte, die den Postleitzahlen zugeordnet sind. In der Tabelle *ZIP_Data* befindet sich eine Liste mit über 8 000 Postleitzahlen, die Ländern und Kreisen zugeordnet sind.

In der Tabelle *ZIP* ist eine Tabelle sichtbar, in die die Daten in die Spalten A und B einzutragen sind, während die anderen Spalten freigelassen werden.

Um beide Tabelle sichtbar zu machen, nutzen Sie den Befehl *Insert*.



Jetzt geht man zur Tabelle *ZIP*, trägt die Daten in die A und B Spalten ein und klickt *Assign*.

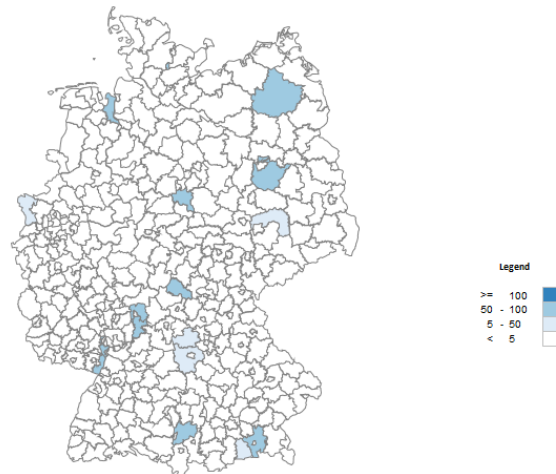
	A	B	C	D	E
1	Postcode	Value	ID	Administrative level 1	Administrative level 2
2	#N/A		37		
3	14557		56 Potsdam_Mittelmark	Brandenburg	Potsdam_Mittelmark
4	26936		18 Wesermarsch	Niedersachsen	Wesermarsch
5	4859		41 NordsachsenSachsen	Nordsachsen	Sachsen
6	97909		60 Miltenberg	Bayern	Miltenberg
7	86833		58 Unterallgäu	Bayern	Unterallgäu
8	67125		12 Rhein_Pfalz_Kreis	Rheinland_Pfalz	Rhein_Pfalz_Kreis
9	37444		40 Goslar	Niedersachsen	Goslar
10	91469		74 Neustadt_an_der_Aisch	Bayern	Neustadt_an_der_Aisch

Die Postleitzahlen werden den Kreisen und Ländern zuordnet und für jeden Land und Kreis die Werte aus Spalte B summiert. Die richtige Zuordnung wird in grüner Farbe gemeldet, die ungenaue als gelb.

! Nach dem Betätigen der Taste *Assign* erfolgt die Übertragung der Daten in die Tabelle *Map* (die G Spalte wird überschrieben).

Mit *Draw* aktualisieren Sie die Karte.

F	G
Seat	Value
Kiel	60
Hannover	131
Düsseldorf	30
Wiesbaden	
Mainz	143
Stuttgart	
München	480
Saarbrücken	
Potsdam	88
Schwerin	79
Dresden	9
Magdeburg	
Erfurt	



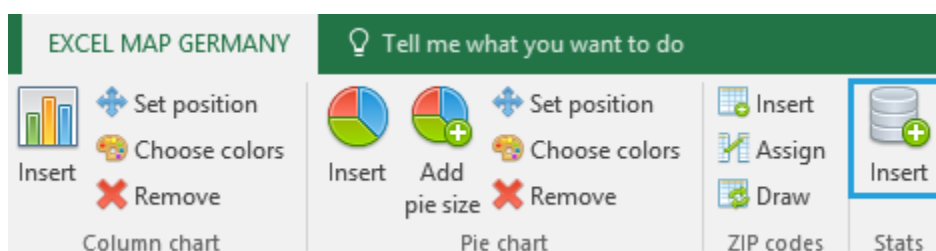
Die PLZ-Liste kann man modifizieren, z.B. die Anpassung zu ändern und neue PLZ zu bilden. Alle Spalten sollten dem Muster gemäß ergänzt werden.

4.6. Indizien des Statistischen Bundesamts

Zwecks Erweiterung der Interpretationsmöglichkeiten können die besessenen Daten auf Daten bezogen werden, die im Statistischen Bundesamt verfügbar sind. Die wichtigsten Indizien aus der Datenbank des Statistischen Bundesamts wurden in der Tabelle *Stats* eingetragen. Beispielsweise können die Verkaufsdaten für jeden Kreis durch die in Spalte D der Tabelle *Stats* enthaltenen Daten geteilt werden, um den Verkauf pro Einwohner zu berechnen.

	A	B	C	D	E	F
1	Landkreis/Kreis/Stadt	Type	Bundesland	Population (2011)	Area in km ² (2011)	Population density pro km ² (2011)
2	Alb-Donau-Kreis	Kreis	Baden-Württemberg	189825	1357,32	140
3	Baden-Baden	Stadt	Baden-Württemberg	54500	140,21	388
4	Biberach	Kreis	Baden-Württemberg	189523	1409,82	134

Mit dem Befehl *Insert* macht man die Tabelle *Stats* sichtbar.



4.7. Formatierung

Die Software enthält ein paar zusätzlichen Befehle die der Formatierung dienen.

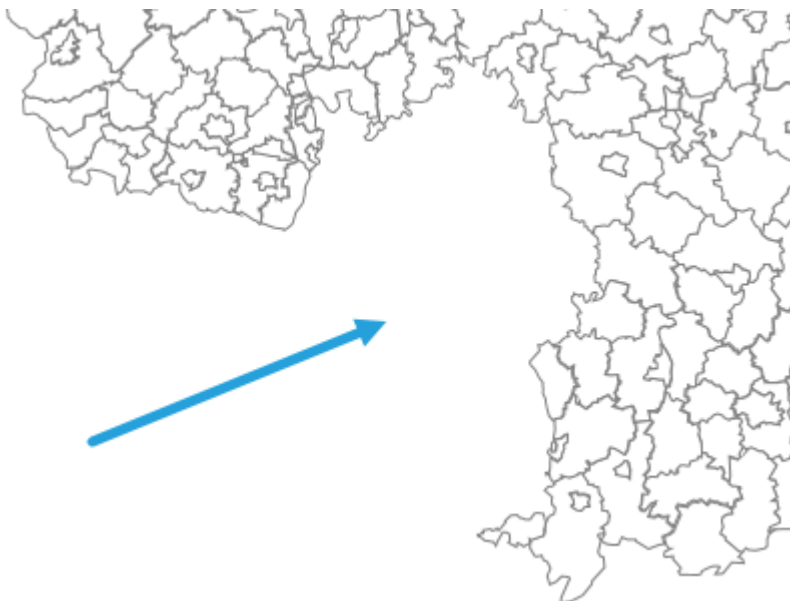
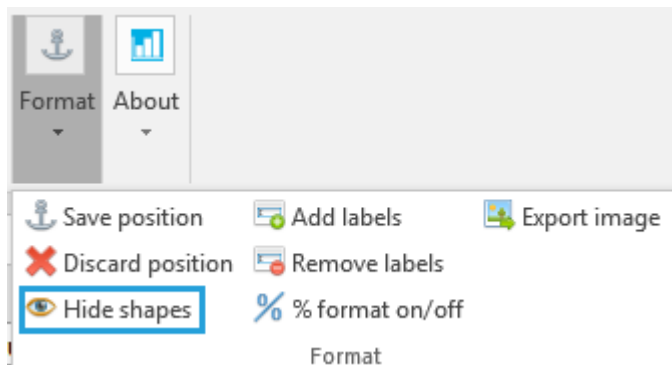
Save position / Discard position

Der Befehl ist für die Speicherung des Balken- und Kreisdiagramms nutzbar und wurde schon im Punkt 4.3. besprochen

Hide shapes

Wenn man manche Gestalte verstecken möchte, kann man die Daten in der Spalte U der Tabelle *Data* nutzen, wo man „0“ als Wert eingibt. Weiter klickt man *Hide shapes*.

T	U
Labels	Shape visibility
Baden-Württemberg, Ulm:	0
Baden-Württemberg, Baden-Baden:	0
Baden-Württemberg, Biberach an der Riß:	0
Baden-Württemberg, Böblingen:	0
Baden-Württemberg, Friedrichshafen:	0
Baden-Württemberg, Freiburg im Breisgau:	0
Baden-Württemberg, Calw:	0



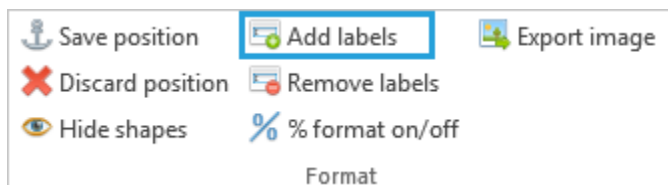
Zum Beispiel, Länder sind unsichtbar bis man das Parameter für Länder auf „1“ ändert.

T	U
Labels	Visibility
Kiel:	1
Hannover:	1
Düsseldorf:	1
Wiesbaden:	1
Mainz:	1
Stuttgart:	1
München:	1
Saarbrücken:	1
Potsdam:	1
Schwerin:	1
Dresden:	1
Magdeburg:	1
Erfurt:	1
Berlin:	1
Bremen:	1
Hamburg:	1



Add labels / Remove labels

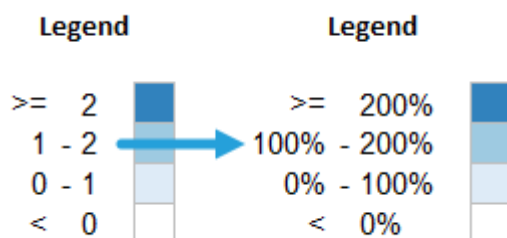
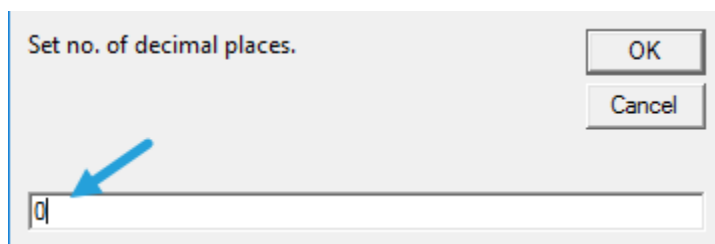
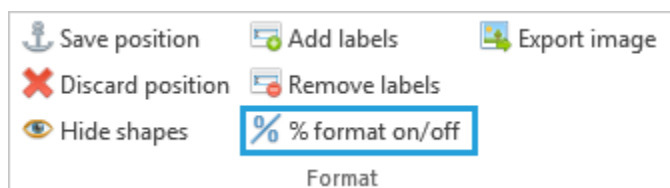
Auf der Karte können Sie zusätzliche Etiketten vorbereiten, die aus der Spalte T kommen. Sie werden als Textfeld geschöpft und gruppiert, so dass Sie das Text auf normale Weise formatieren können.





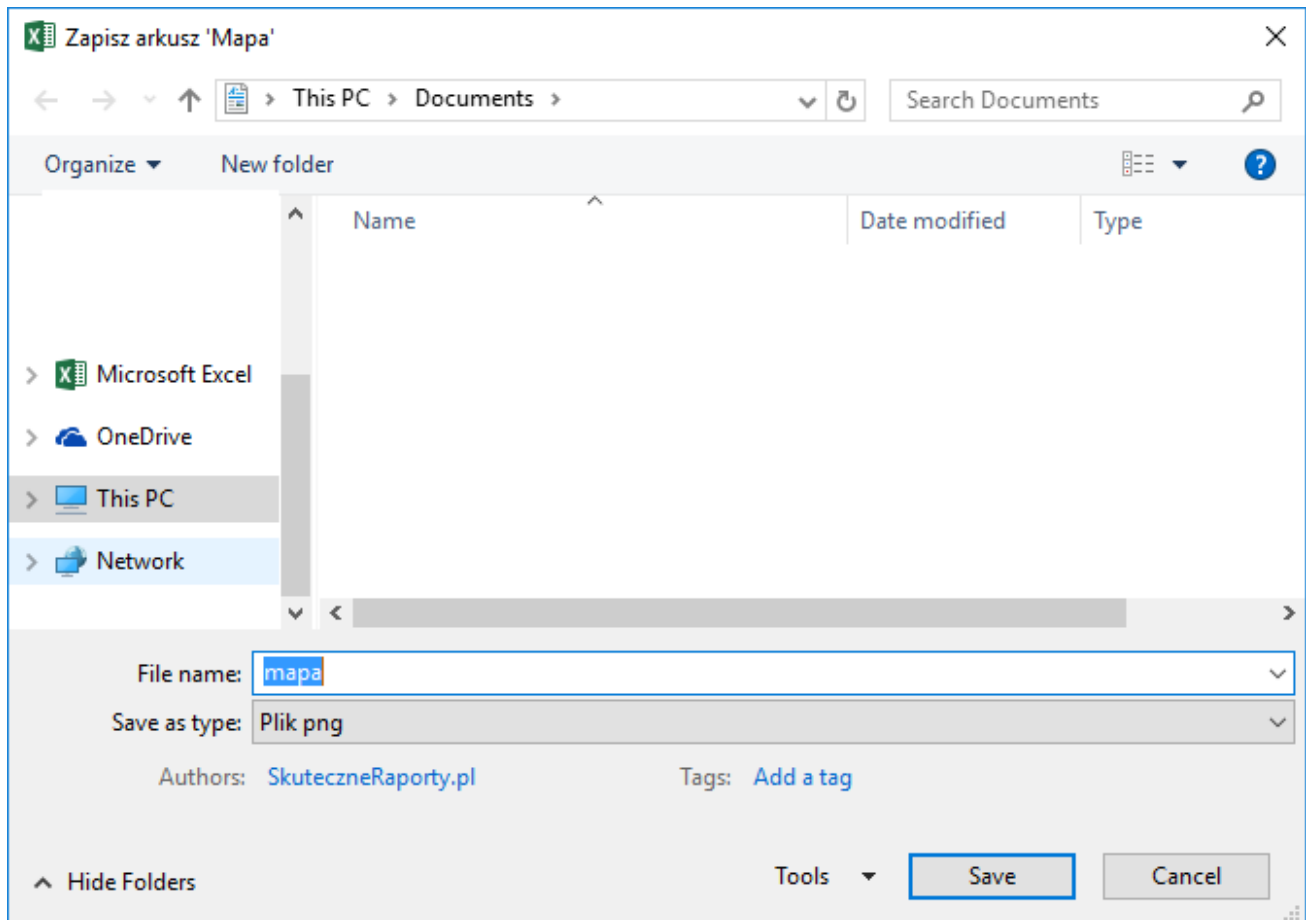
% format on/off

Wenn die Legende als Prozent formatiert sein soll, nutzen Sie den Befehl *% format on/off*.



Export image

Um aktuelle Karte als ein Bild (PN oder PJG) zu speichern, steht Ihnen der Befehl *Export image* zur Verfügung.



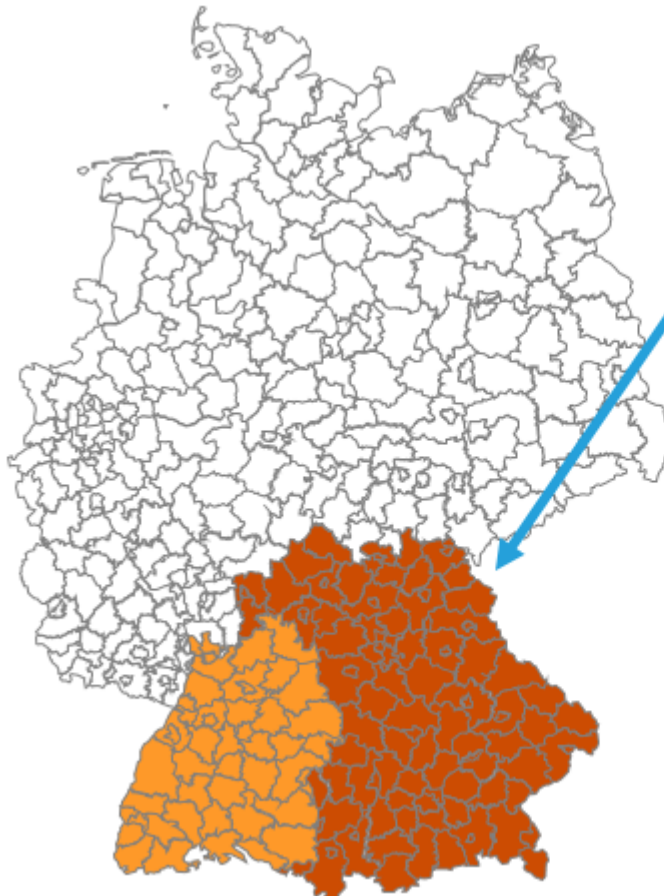
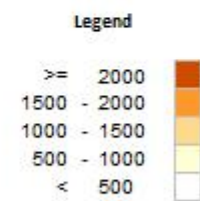
4.8. Pivot Tabelle Zusammenarbeit

Fortgeschrittene Benutzer von Excel werden einfach imstande, die Excel Karte mit Pivot Tabelle zu verbinden und ein interaktives Dashboard vorzubereiten, das die Karte mit anderen Pivot Tabellen, Pivot Diagramms und Slicers umarmt. Um das Update von Karte zu automatisieren, jede Erfrischung von Pivot Tabelle, die sich in der Tabelle *Map* befindet, verursacht ein Update von Excel Karte (Kartogramm und Blasendiagramm Kolorierung).



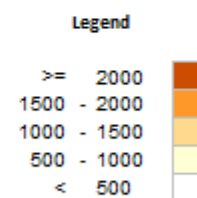
Bundesland

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorp...



Bundesland

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorp...



5. Beispiele

